

Ligurien, Italienische Riviera, Genua, Cinque Terre

In zweiter Auflage erschienen ist der Ligurienführer von Sabine Becht und Sven Talaron. Ligurien ist immer noch eine der eher unbekannteren Urlaubsregionen in Italien. Genua und Cinque Terre vielleicht ausgenommen, haben aber auch die Riviera Ponente (Ventimiglia bis Genua) und die Levante (Genua bis La Spezia) kulinarisch und landschaftlich viel zu bieten.

Man erreicht Ligurien mit der Bahn (Genua, Savona) oder mit dem Flugzeug (meist Nizza, Mailand oder Genua). Die Verkehrsadern Liguriens liegen aufgrund der Topografie alle am Thyrrhenischen Meer: die Via Aurelia (SS1), die Autostrada dei Fiori (A10) und die Bahnlinie der staatlichen Eisenbahn ‚Ferrovie dello Stato‘. Im schmalen Hinterland geht es weit ruhiger zu, doch dort ist in Ost-Westrichtung kaum an ein Vorankommen zu denken. Umso besser für alle, die sich Freizeitsportarten hingeben, denn für Mountainbiking, Wandern oder Canyoning gibt es ein reichhaltiges Angebot.

Bekannt ist Ligurien aber auch aus kulinarischer Sicht, denn die von Gemüse und auch Fisch verwöhnte Mittelmeerküche resultiert hier von wunderbaren Oliven- und Weinanbaugebieten. Letztere sind weniger bekannt, es werden aber einige schmackhafte Weine wie Vermentino, Pigato, Rossese (rot) und Cinque Terre angebaut.

Wegen der Enge des Hinterlandes und den vielen Kurven hat das italienische Dreiradwunder, die Piaggio Ape, auch hier ihre Heimat. Die ersten Werke entstanden in Finale Ligure, Genua und im toskanischen Pontedera. Die schönsten Dörfer Italiens? **Apricale** an der französischen Grenze zum Beispiel, **Final Borgo** und noch einige andere haben diesen Titel in Ligurien verliehen bekommen. Beeindruckend sind auch die am Meer gelegenen Hügel von Imperia: **Porto Maurizio** und Orneglia, in denen wöchentlich attraktive Märkte stattfinden. **Pieve di Teco** ist ebenso ein Marktflecken im ligurischen Hinterland, in dem man sich auf das Schuhmacherhandwerk spezialisiert hat. Von Perlen wie **San Remo**, **Camogli** oder Levanto ganz zu schweigen haben, auch **Genua** und Savona für den Städtereisenden allerhand zu bieten. Hat man genug vom Besichtigungsprogramm, setzt man sich einfach in die (kostengünstige) Eisenbahn, fährt mit der schönsten Bahnlinie der Welt am Meer entlang zurück zu seinem Heimatort.

All das haben Sven Talaron und Sabine Becht in der neuesten Auflage ihres Ligurienbuches aktuell recherchiert. Neben Wandertipps und ansprechenden Bildern bringen die Autoren im März 2011 auch noch einen **Wanderführer** mit GPS Daten im MM-Verlag heraus. Man darf gespannt sein!

Kommentare

Letzte Änderung: 01.01.1970